



DOWNLOAD

Winfried Röser

Moral im Alltag

Materialien für den Ethikunterricht
7.-10. Klasse

VORSCHAU

Winfried Röser

Moralische Grundfragen und Werteorientierung

Materialien für den Ethikunterricht
7.-10. Klasse

Bergedorfer® Kopiervorlagen



Persen

Downloadauszug
aus dem Originaltitel:

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den **Einsatz im eigenen Unterricht** zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, **nicht jedoch für** einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte (einschließlich aber nicht beschränkt auf Kollegen), für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Verstöße gegen diese Lizenzbedingungen werden strafrechtlich verfolgt.

VORSCHAU

Moral im Alltag

1	Sekundärtugenden	1
2	Konsumverhalten	3
3	Soziales Verhalten	5
4	Gesundheitsfürsorge	7
5	Vorbildverhalten	9

VORSCHAU

1

Sehr geehrter Herr Stein,

... daher lade ich Sie zu einem klärenden Vorstellungsgespräch am Montag, dem 12. März 2011, um 10:00 Uhr ins Personalbüro ein. Bitte melden Sie sich bei ...

Mit freundlichen Grüßen

Aktennotiz:

Bewerber Stein unbrauchbar, ihm fehlen grundlegende Umgangsformen und Sekundärtugenden.

- Sven Stein ist auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz. Was könnte den Leiter des Personalbüros zu einer solchen Aktennotiz veranlasst haben?

Auszug aus dem Vorstellungstermin

Sven trägt seine Lieblingsjeans mit vielen Löchern und einem sehr weiten Bund.

Sven kommt um 10:30 Uhr ohne Entschuldigung.

Er betritt den Raum mit einem: „Hey, da bin ich!“, und setzt sich ohne Aufforderung auf den freien Stuhl.

Im Gespräch lässt er verlauten, dass er Aussiedler ablehnt.

Er stellt seine eigenen Fähigkeiten übertrieben positiv dar.

Eine logische Aufgabe bearbeitet er rasch, aber sehr oberflächlich.

Bewerte die einzelnen Punkte

Kleidung ...

- Woran ist Sven gescheitert?
- Hältst du dieses Urteil für berechtigt?
- Erläutere die Begriffe Umgangsformen und Sekundärtugenden.
- Recherchiere den Begriff Primärtugenden und notiere, welche Eigenschaften dazu gezählt werden.

Primärtugenden: _____

2 Sekundärtugenden beeinflussen die typische Alltagsmoral.

Hinter jeder der skizzierten Episoden steht eine typische als Sekundärtugend bezeichnete Eigenschaft.

Sabine hat versprochen, abends nach ihrer kranken Mutter zu sehen, die sehnsüchtig auf diese Abwechslung wartet. Obwohl sie von ihrer Arbeit total gestresst ist, besucht sie ihre Mutter.

Beim Montieren eines Schrankes merkt Rudi, dass er Schrauben verwechselt hat und daher eine Schublade nur mit Gewalt schließt. „Egal“, geht es ihm durch den Kopf, „ich habe gleich Feierabend.“

Jasmin hat ihre Hausaufgaben erledigt und ist früher fertig, als geplant. Sie freut sich über die gewonnene Zeit und nutzt dies um für die morgige Mathearbeit zu üben, da sie noch unsicher ist.

Wenn Hera die Klasse betritt, grinsen die Mitschüler schon, denn sie ist garantiert wieder zu spät. Der Klassenlehrer reagiert sauer und Hera muss die versäumte Wochenzeit nacharbeiten.

Höflichkeit

Gero war im Supermarkt einkaufen und hat an der Kasse mit einem 100-€-Schein gezahlt. Beim Einsortieren des Rückgeldes merkt er, dass die Kassiererin ihm versehentlich 20 € zu viel herausgegeben hat. Gero freut sich und steckt das Geld ein.

Rücksichtnahme

?

- Berichte über die einzelnen Sachverhalte.
- Welche Sekundärtugend ist jeweils angesprochen?
- Schreibe diese als Überschrift über die Situation.
- Entscheide jeweils über positives bzw. negatives Verhalten.
- Suche zu den vorgegebenen Überschriften entsprechende Episoden.
- Findest du noch eine Eigenschaft, die man unter dem Begriff Sekundärtugend fassen könnte?
- Erfinde zu einem Beispiel eine ausführlichere Geschichte, sodass die moralische Bedeutung der Sekundärtugend besonders sichtbar wird.
- Trage die Sekundärtugenden in einem Schaubild zusammen.
- Begründe, weshalb deren Einhaltung die Moral im Alltag positiv beeinflusst.

1



- Äußere dich zu der Zeichnung.
- Bist du mit der Argumentation einverstanden?

Der Blick in ein typisches Jugendzimmer

Schreibtisch – Bett – Schrank für Kleidung – Stuhl, Sessel – kleiner runder Tisch – Utensilienkommode – Fernseher – PC – Spielekonsole – Stereoanlage – Handy – Handyhalter – Poster – Lieblingsstofftier – Accessoires – spezielle Kleidung für Sport- oder Freizeitaktivität, ...

- 2
- Welche Gegenstände würdest du als eigentlich überflüssig einstufen?
 - Nenne drei Dinge (außer Mobiliar), auf die du auf keinen Fall verzichten möchtest.

Die 13-bis-17-Jährigen verfügen in Deutschland über eine enorme Kaufkraft. So erhält durchschnittlich jeder Jugendliche

- ca. 40 € Taschengeld im Monat,
- ca. 80–100 € in Jahr an Geldgeschenken und
- ca. 90 € im Monat für freiwillige Hilfstätigkeiten bzw. Nebenjobs.

Privater Konsumverbrauch in Deutschland

25,5 %	Miete
20 %	Nahrungsmittel, Getränke, Tabak
17 %	Nachrichtenübermittlung
11,5 %	Bildung und Freizeit
7 %	Möbel, Haushaltsgeräte
6 %	Bekleidung
5 %	Energie
4 %	Reisen
4 %	Gesundheit, Körperpflege

- Äußere dich zu den beiden statistischen Daten.
- Welche Zahlen sind für dich überraschend?
- Wofür gibst du vor allem dein Geld aus?
- In welchem Bereich sind die Ausgaben oft übertrieben?
- Privater Konsum: Segen oder Fluch? Notiere dazu positive und negative Argumente.

privater Konsum – positiv	privater Konsum – negativ

3 Unser Konsumverhalten widerspricht oft einer moralischen Alltagsgestaltung.

Wenn Moral dem Menschen zugutekommt, bedeutet dies, das gute, positiv gestaltete Leben des Einzelnen zu fördern und nicht mehr als nötig zu stören, ohne dass das eigene Wohl überhandnimmt und ohne dass es außer dem eigenen Wohl keinen anderen Maßstab mehr gibt.

Konsum spielt eigene Bedürfnisse überproportional in den Vordergrund.

Konsum verdrängt den Blick für das Notwendige.

Konsum lässt das Wohl des anderen außer Acht.

Konsum führt zu emotionaler Abhängigkeit.

Konsum engt die Bandbreite menschlicher Verhaltensweisen ein.

Ich brauche unbedingt einen neuen Großbildfernseher.

Im Urlaub will ich mir schon etwas gönnen.

Ich muss unbedingt die Liveshow sehen, zum Aufpassen habe ich keine Zeit.

Den Krankenbesuch kann ich mir schenken, ich mag Krankenhausbesuche nicht.

Du fragst immer im ungünstigsten Moment, heute ist Stammtisch.

Zuwendung, nicht Spielzeug wäre wichtig.

Ich esse lieber frisch, das Essen, was übrig bleibt, entsorge ich.

- Ordne die Beispiele den Statements zu.
- Erläutere die Statements durch weitere Beispiele.
- Bist du mit der Begründung (grauer Kasten) einverstanden?
- Findest du weitere Problemfälle eines übertriebenen Konsumverhaltens?

- 1 Ein ausgewogenes soziales Miteinander ist für eine moralische Alltagsbewältigung unerlässlich.
- Bildet Partnerpaare und beschäftigt euch mit den angebotenen Ereigniskarten. Bewertet das Ergebnis im Gespräch.
 - Färbt die Karte grün ein, wenn ihr das Ergebnis positiv einstuft, und rot, wenn ihr es negativ einstuft.
 - Schreibt zu dem Ereignis eine Bewertungskarte, indem ihr eure Meinung begründet.

Geschwister

Paul und Oliver mähen abwechselnd für Oma den Rasen und erhalten dann 15 € Mähgeld. Obwohl heute Oliver dran ist, meldet sich Paul bei Oma und erledigt die Arbeit, da er dringend Kleingeld benötigt. Als Oliver später vorbeischaute, staunt er nur noch.

Familie

Beide Kinder der Familie Kraus liegen mit Fieber im Bett und sind sehr anstrengend. Vater Kraus geht frühzeitiger als sonst zum Stammtisch und lässt seine Frau mit den Kindern alleine.

Clique

Rolfs Clique plant eine Sommerfete mit Zelten. Alle außer Holger wissen Bescheid. Holger wird auf solchen Feiern nie gerne gesehen, da er keinen Alkohol trinkt und gerne den Anstandsapostel mimt.

Schule

Lisa hat ihr Bastelmaterial zu Hause vergessen. Das gibt sicher Ärger, da die Lehrerin sehr streng ist. Claudia hat zufällig das Bastelmaterial doppelt eingepackt. Obwohl sie Lisa nicht so richtig mag, bietet sie ihr das Bastelmaterial an.

Arbeitsstelle

Joshi hat eine gute Idee gehabt und von dieser seinem Ausbildungsleiter Rolf berichtet... Dieser findet sie ebenfalls super und geht damit zum Abteilungsleiter. Er tut so, als sei es seine eigene Idee, die er da vorträgt. Rolf erhält ein Lob am schwarzen Brett.

Verein

Am Wochenende feiert der Schützenverein sein jährliches Schützenfest. Zum Aufbau eines Festzeltes werden viele freiwillige Hände gesucht. Ludger entschließt sich zu helfen, obwohl er wegen betrieblicher Anspannung kaum Freizeit hat.

Geschwister

Zu den Aufgaben von Iris und Jobst im Haushalt gehört die Pflege der Haustiere. Heute wäre Jobst an der Reihe mit Stallsäubern. Da er aber morgen eine wichtige Mathearbeit schreibt, übernimmt Iris an seiner Stelle die Reinigung.

Familie

Hans hat eine Freikarte zum Fußballspiel erhalten. Er gibt diese an seinen Freund weiter, da er ausgerechnet an dem Nachmittag zur Geburtstagsfeier seines Sohnes möchte. Er hat für seinen Sohn eine tolle Überraschung vorbereitet und möchte ihm diese gerne selbst geben.

Clique

Denise sitzt nach einem Verkehrsunfall für einige Tage im Rollstuhl. Die Clique hatte Karten für ein besonderes Rockkonzert. Sven verhandelt mit dem Sicherheitsdienst, damit Denise von einem sicheren Platz aus das Konzert beobachten kann.

Schule

Nach einer Prügelei auf dem Schulhof hält Dirk den Mund, obwohl er den Vorgang genau beobachtet und gesehen hatte, dass der Stärkste in der Klasse angefangen und sich das Opfer nur gewehrt hatte. So blieb der Vorfall unaufgeklärt.

Arbeitsstelle

Eddi hatte einen Betriebsunfall mit einer schon seit längerer Zeit unsicheren Maschine. Der Abteilungsleiter möchte den Vorfall als Unachtsamkeit erklären, aber Karim berichtet dem Chef, dass er bereits vor Tagen auf die defekte Maschine hingewiesen hatte.

Verein

Tobias ist der unausgesprochene Star in seiner Fußballmannschaft. Er schießt in fast jedem Spiel seine Tore. Am Montag geht er lieber zu einer Geburtstagsfete und lässt das Training sausen. Seine Mitspieler finden es nicht richtig, dass er trotzdem aufgestellt wird.

Bewertungskarte**Bewertungskarte**

- Paare mit der gleichen Grundsituation bilden eine Kleingruppe und tauschen sich über die Beispiele und Wertungen aus.
- Einigt euch, welches Beispiel für eine moralisch positive Alltagsgestaltung steht und warum der andere Fall negativ bewertet wird.
- Tragt eure Einschätzung der Klasse vor.

2

Wenn Moral dem Menschen zugutekommt, bedeutet dies, das gute, positiv gestaltete Leben des Einzelnen zu fördern und nicht mehr als nötig zu stören, ohne dass das eigene Wohl überhandnimmt und ohne dass es außer dem eigenen Wohl keinen anderen Maßstab mehr gibt.

- Belegt den Satz durch euer positives Beispiel und zeigt genau auf, wie ein moralisch geprägtes Verhalten den Einzelnen fördert.
- Zeigt durch weitere Alltagsbeispiele, wie ein moralisch geprägtes Verhalten dem Leben der Menschen zugutekommt.

3**Situation:**

Der Kindergarten Schwalbenflug wird von einer sehr ansteckenden Krankheit heimgesucht. Die Eltern sind über die Krankheit und deren Symptome mit einem Rundschreiben informiert. Am Morgen entdeckt Frau Meier genau diese Symptome bei ihrem dreijährigen Sohn. Somit steht sie vor der Frage: „Schicke ich meinen Sohn in den Kindergarten, gehe zur Arbeit und habe so zumindest bis abends Ruhe oder behalte ich ihn zu Hause, suche den Arzt auf und lasse mich beurlauben?“

- Belegt in einer Pro-und-Kontra-Abstimmung, dass selbst eine Störung des eigenen Wohles oder Wohlers insgesamt positiv bewertet werden muss.

1

Tagebuch, 21. März

Piercing ist in – immer dieser erhobene Mamafinger – warum darf ich nicht? Susi darf es doch auch!

Tagebuch 23. März

Jeden Tag die gleiche Leier – ich frage – die Eltern sagen nein – aber ich krieg sie noch rum – bisher hat es immer geklappt.

Tagebuch 24. März

Hätte nie gedacht, dass Mutti so stur sein kann – als Susi ihr Zungenpiercing zeigt, sagt sie nur „widerlich“. Ich werde es jetzt mit Einschleimen versuchen.

Tagebuch 27. März

Aus basta – keine Chance mehr – solange du noch nicht 18 bist, ist Piercing kein Thema. Das war original Vater – er faselt noch etwas von Verantwortung und körperlicher Unversehrtheit. Das soll einer verstehen.

- Äußere dich zu dem Tagebucheintrag.
- Wie findest du die Argumentation der Eltern?
- Erkläre den Begriff körperliche Unversehrtheit.
- Sind Eltern verpflichtet, immer auf die Gesundheit ihrer Kinder zu achten?

2

Aus der Statistik

- | | |
|--|---|
| • Zwischen 20 und 25 % der 12-17-Jährigen trinken mindestens einmal pro Woche Alkohol. | • ca. 10 % der 12 bis 13-Jährigen rauchen |
| • ca. 16 000 Alkoholtote im Jahr | • ca. 28 % der 14 bis 15-Jährigen rauchen |
| • ca. 400 000 alkoholbedingte Arbeitsunfälle | • ca. 40 % der 16 bis 17-Jährigen rauchen |
| • Ca. 2200 Neugeborene werden durch Alkoholgenuss geschädigt. | • ca. 850 000 Menschen sterben an Erkrankungen in Zusammenhang mit Alkohol. |
| | • Wer raucht, lebt ca. 7 Jahre kürzer. |

- Erläutere die statistischen Angaben.
- Suche gegebenenfalls aktuellere Zahlen.
- Stelle eine Verbindung her zwischen Rauchen, Alkohol und moralischem Verhalten.
- Gibt es eine moralische Verpflichtung, zur Gesunderhaltung des Körpers beizutragen?
- Unterstützt du die Aussage: Mein Körper gehört mir, mit dem kann ich machen, was ich will?
- Wo liegen für dich die Grenzen? Streiche auf der folgenden Seite die Maßnahmen durch, die du ablehnst und begründe.

- Rauchen
- Vitamintabletten
- Ritzen
- Sonnenbank nutzen
- Glatze schneiden
- Fettleibigkeit
- Vorsorgeuntersuchung
- Schlaftabletten
- Elektrogeräte im Schlafzimmer
- Trinken
- Tätowieren
- Piercen
- Extremsport betreiben
- mit Schmuck behängen
- Bewegungsmangel
- Fitnessstudio
- laute Discomusik
- Haare färben

3

Wenn Moral dem Menschen zugutekommt, bedeutet dies, das gute, positiv gestaltete Leben des Einzelnen zu fördern und nicht mehr als nötig zu stören, ohne dass das eigene Wohl überhandnimmt und ohne dass es außer dem eigenen Wohl keinen anderen Maßstab mehr gibt.

- Beziehe die bekannte Aussage auf die Gesunderhaltung des Menschen.
- Welches Verhalten müsste man eigentlich ändern?
- Wieso gehen so viele Menschen leichtfertig mit ihrer Gesundheit um?

4

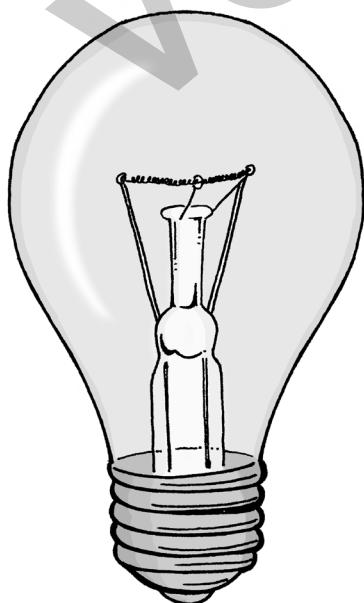
Wusstet ihr schon?

Risiken des Piercings:

Blutergüsse
Allergien
Nervenschäden
Knorpeldefekte
Zungenlähmung
Sehchwäche
Hepatitis B

Nach 15 Jahren **Haare färben** steigt das Risiko, an Blasenkrebs zu erkranken, um das dreifache.

Häufiges Gehen in **hochhackigen Schuhen** kann zu Überdruck und Entzündungen im Kniegelenk mit entsprechenden Verformungen führen.



- Wäge für die Beispiele Notwendigkeit, Risiken und Verantwortung ab.
- Recherchiere über Elektrosmog.
- Welche moralische Verpflichtung ergibt sich für den Umgang mit solchen Geräten?

1 Der Großvater und sein Enkel (ein modernes Märchen)

Es lebte einmal eine Familie mit zwei kleinen Kindern und dem alten Großvater lange Jahre friedlich unter einem Dach. Der Opa wurde gebrechlicher und die Eltern beschlossen, ihn in einem Pflegeheim unterzubringen. Da saß nun der Opa alleine in seinem kleinen Zimmer und trauerte den verflissenen Zeiten nach. Eines Abends blätterte der jüngste Sohn in einer Werbezeitschrift und kreuzte eine Seite dick an. „Was machst du denn da?“, fragte die Mutter interessiert. „Ach, nichts“, antwortete der Junge, „ich habe ein tolles Altersheim gefunden. Da könnt ihr dann hingehen, wenn ihr alt seid.“ Da schauten sich die Eltern lange an und wurden ganz nachdenklich. Am nächsten Tag schon holten sie den Opa zurück in ihre Wohnung.

- Äußere dich zu dem Märchen.
- Bewerte das Verhalten der Eltern und des Sohnes.
- Erkläre folgende Behauptung: Das Vorbild der Eltern färbt ab.
- Recherchiere das Originalmärchen der Gebrüder Grimm „Der alte Großvater und sein Enkel“.

2 Für die moralische Entwicklung, aber auch das moralische Verhalten ist die Vorbildfunktion der Gesellschaft von entscheidender Bedeutung.

Eltern sind für Kinder Vorbild

im Umgang mit Geld	in der Freizeitgestaltung	im Umgang mit Energie
in der Nutzung von Lebensmitteln		im Aufbau von Lernbereitschaft
bei der Einstellung zur Schule		bei der Arbeitsteilung im täglichen Leben

- Bewerte die einzelnen Aussagen nach ihrer Richtigkeit.
- Verdeutliche jeweils durch entsprechende kleine Episoden, wie vorgegeben:

Familie Meier könnte billiger Urlaub machen, wenn sie die Ferien früher antritt. Auf Anfrage sagt die Schule, dass dies nicht geht. Familie Meier fährt trotzdem und meldet den Jungen einfach krank.

Familie Schmidt achtet auf eine gerechte Arbeitsteilung bei den täglichen Hausarbeiten. So muss der jüngste Sohn bereits die Pflege des Hasen erledigen.

- Achte dabei auf positive wie negative Vorbildbeispiele.
- Zeige bei einigen Beispielen, wie bei positiver Vorbildfunktion der Eltern eine moralisch positive Ausrichtung erfolgen kann. Zum Beispiel wie im Folgenden dargestellt:

Vater Klein versucht möglichst wenig Energie zu verschwenden. Er achtet auf ausgeschaltete Elektrogeräte, richtiges Heizen und Lüften. Tochter Emiliy schaltet nach jedem Gebrauch das Radio aus und zieht den Stecker. Wenn das Fenster offen steht, schließt sie automatisch die Zimmertüre und geht aus dem Raum.

3 Viele Menschen bedauern, dass in unserer Gesellschaft ein vorbildliches moralisches Verhalten selbst im Alltag selten zu finden ist. Charakteristika und Worte wie Egoismus, Ellenbogengesellschaft oder soziale Kälte umschreiben diese Feststellung. Aber es gibt sie trotzdem, die positiven moralischen Vorbilder im Alltag, wie die folgenden Schlagzeilen aus dem Lokalteil einer Tageszeitung belegen.

Zwei 100 Jahre alte Holzfiguren zieren wieder den Altarraum – katholische Frauengemeinschaft lässt Figuren restaurieren ...

Landrat zeichnet Autofahrer aus – Urkunde für jahrzehntelanges unfallfreies und straffreies Fahren im Straßenverkehr.

Förderverein der Kita veranstaltet Basar im Jugendraum – angeboten werden gut erhaltene Kleidung sowie Spielsachen – während des Verkaufs gibt es ein Malangebot für Kinder sowie Kaffee und Kuchen.

Sportlerehrung in Kreishaus – Nachwuchs- und Spitzensportler sowie Menschen, die sich für die Förderung des Sportes engagieren, wurden im Kreishaus ausgezeichnet.

Freundschaft über Grenzen – echte Freundschaft kennt keine Landesgrenzen. Familien aus Deutschland und Frankreich pflegen seit Jahren einen engen Kontakt.

- Zeige an den Beispielen, wie das beschriebene Verhalten für die Mitmenschen Vorbildfunktion haben kann.
- Begründe, warum ein solches vorbildliches Verhalten für eine moralisch gestärkte Gesellschaft unerlässlich ist.

Ein Autofahrer, der 50 Jahre unfall- und straffrei gefahren ist, wird vermutlich	- die gebotene Geschwindigkeit beachtet haben
Der Förderverein der Kita wird mit seinem Engagement vermutlich	- dem Wegwerfen eine Alternative aufzeigen



Bergedorfer[®] Unterrichtshilfen

... und das Lehrerleben wird leichter!

Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des umfangreichen Persen-Verlagsprogramms finden Sie unter www.persen.de

Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf www.persen.de direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.



VORSCHAU

© 2013 Persen Verlag
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Satz & Grafik: MouseDesign Medien AG, Zeven

Bestellnr.: 21007DA3

www.persen.de